

22. März 2020

Jetzt wird's auch bei uns ungemütlich

Lange hat man hier in Khanom fast nichts gemerkt von der Corona-Krise, doch so langsam müssen auch wir uns darauf einstellen.

In Bangkok wurden alle Einkaufszentren, alle Märkte, Restaurants (mit Ausnahme von take away), Kinos, Bars, usw. geschlossen. Die Vergnügungsmeilen in Bangkok, Pattaya, Phuket und Samui sind schon lange leer, die Bars geschlossen.

Heute Morgen stand ich schon bei Ladenöffnung um 8 Uhr vor dem grossen Tesco in Sichon, um nochmals gross einzukaufen und ein paar Notvorräte anzulegen. Billy hatte schon zu grosse Angst mitzukommen, so habe ich mich der Gefahr alleine ausgesetzt. Es hatte zum Glück noch wenig Leute - hier stürmt noch niemand die Läden und Toilettenpapier benötigen wir hier zum Glück nicht. An der Kasse war ich alleine und ich habe sicherheitshalber mit Debitkarte bezahlt.

Nun hoffe ich, dass ich mich nirgends angesteckt habe, denn für Billy, der einer Risikogruppe angehört (Diabetiker, zu hoher Blutdruck) wäre das fatal. Wahrscheinlich ist jetzt die Zeit, wirklich zu Hause zu bleiben und abzuwarten.

Meine Gedanken sind, trotz der nahenden Bedrohung hier, mehr in der Schweiz. Es ist schlimm für mich, so weit weg zu sein und nichts tun zu können. Noch vor Wochen hätte ich jederzeit in den Flieger steigen und in die Schweiz fliegen können. Das ist vorderhand Geschichte, auch wenn Lufthansa im Moment noch nach Frankfurt fliegt. Aber wie lange noch, ist ungewiss. Thai hat die Flüge schon lange eingestellt.

Ich hoffe dass alle, die das lesen, gesund sind und bleiben!